

B

410.

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eing 20. JUNI 1941

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über Ronacher Theater (Wien)

an	ml wol	W. 21. 7.	Jee 30/7
----	-----------	--------------	-------------

Anlage zum Schreiben vom 194

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardestr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Bernhard Labriola, Hans von Weissenberger

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*) Variete

3. Bauherr: Fellner und Helmer

4. Architekt: Stadtbaumeister Alois Schumacher

5. Baujahr(e): 1870 - 72

6. Tag der Eröffnung: 15. 9. 1872

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1) ... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*) am 16. 5. 1884 abgebrannt, am 21. 4. 1888 wieder eröffnet, umgebaut im Jahre 1906 von L.M. Waldmann.

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

c) Baujahr(e): 1884 - 1888

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: Ø

zu Punkt 7)

- a) Erweiterung
- b) Magazine
- c) 1939 - 40
- d) Ø

*) Zutreffendes unterstreichen

16. Jüng 16/9. 41
1938 gründ. Just.
Hbz offenbar
März

- e) Bauherr: Dir. Bernhard Labriola
f) Architekt: Arch. Wilhelm Koch, Wien, VII., Neubaugasse 25

8. Bühneneinrichtung:
alte Art: Zerlegen der Bilder*)
neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*) gestaltet.
Versetzungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.)*
Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 90 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

*4f führ keine Brücke fürf
fallen können!*
Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 10.

Räum brücke nach
Anzahl der Lampen: 5000 -

Oberlichter, Anzahl: 700 Bühne Oberlicht
6 Lüftungsluinen.

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 20

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1564 ; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 5000

b) bei der Eröffnung des Theaters: **) unbekannt

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Frischluft- Niederdruckheizung

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume —
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen
Gebäuden?*) mein

c) Magazinfläche im Hauptbau 300 qm — außerhalb qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	48 "
c) Orchester: 11	"	f) Verwaltung:	4 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: keine

b) Bedeutende Künstler: keine

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung? nein

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 27.000 cbm. **)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 9.000 cbm. **)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**) unbekannt

b) größerer Umgestaltungen**) — *Fünf Jahre 16/17. müssen aufgeklärt werden*

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 1,929.976 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 632.494 "

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): ~~Preiss & Co., München 2, Theresienstr. 75~~

Für mir farbige (räffige!) Aufnahmen kosten!

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:100

*)? ja? *Es darf nur gezeichnet werden, s. oben. Wenn Licht nicht ausreicht, das*

Pläne

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln *Notizspalt*

Notiz!

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Arch. Wilhelm Koch, Wien, VII.,
Neubaugasse 25

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,
Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Zeitschrift "Die Pause"

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer
Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-
bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

1941
Abgeschlossen: Wien, den 21. I. 1941

Ronacher Variete

Direktion

(Unterschrift)

Unterschrift unleserlich

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln